

Bambamii Pietisten-Catechismum, da er Breuel  
gnug lesen wird. Er mercke auch fürklich dabey  
an, was von Spener, Francke, Langen, Breit-  
haupt, Freytingshausen, Anton, Dippel,  
Thomasius, Peterfen und seiner Frauen, Bal-  
thasar, Rasmeyer, Lysius, Siegvolck,  
Schultz, und dergleichen Leuten zu Gesichte kommt,  
oder will gelehrt werden, davon glaube er nur sicher,  
daß es nicht ohne groben Irrthum ist.

### 5. Frage.

**Kan man denn sich nicht von solchen  
Leuten in der Lutherischen Lehre  
unterweisen lassen?**

Antwort: Nein! nicht ohne grosse Seelen-Ge-  
fahr. Denn sie sind voller Irrthümer, und las-  
sen derselben Ausbreitung nicht bleiben. Es heis-  
set von ihnen, wie von denen Soldaten bey Chri-  
sti Grabe, sie thaten, wie sie gelehret waren. Sie  
recommendiren verfälschte Bibeln, als die Häl-  
lische, die Ebersdorffer, die Berlenburger und der-  
gleichen. Sie legen falschen Grund im Christen-  
thum, als Speners Catechismum, Freytingshau-  
sens Theologie &c. &c. Sie bringen den Leu-  
ten irrige Gesang-Bücher in die Hände, als das  
Hällische &c. Der sicherste Rath ist, welchen ein  
redlicher Mann und ungenannter Autor, der sich  
nur mit seines Namens Anfangs-Buchstaben P.  
J. nennet, gegeben, in seiner Beantwortung der  
Schein-Gründe, welche in einem Päpstlichen Ges-  
ichte, ein gewesener Knecht Rubbert an euch  
Salk.